

Betriebsausschuss	29.03.2011
-------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	096/2011-BL
-------------	-------------

Stand	09.02.2011
-------	------------

Betreff Vorläufiger Bericht über das Geschäftsjahr 2010 betr. Abwasserwerk

Beschlussentwurf:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Betriebsführerin zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Erläuterungen zur vorläufigen Internen Betriebsübersicht vom 31.12.2010 (die einzelnen Ansätze können sich noch ändern, da noch nicht alle Rechnungen vorliegen und noch nicht alle Buchungen vorgenommen wurden):

1. Erlöse aus Abwassergebühren

Durch die voraussichtlich höhere Wasserverkaufsmenge wird sich auch die Schmutzwassermenge für das Jahr 2010 um rund 25.500 m³ oder 1,3 % auf 2.023.000 m³ erhöhen. Dies führt zu einem Anstieg der Erlöse aus der Schmutzwassergebühr von 80,1 TEUR gegenüber dem Planansatz.

Die Erlöse aus der Niederschlagswassergebühr werden dagegen voraussichtlich um 16,1 TEUR unter dem Wirtschaftsplanansatz liegen. Die privaten versiegelten Flächen liegen mit insgesamt 2.599.101 m² leicht unter der kalkulierten Fläche.

Insgesamt dürften nach derzeitiger Planung die Erlöse aus Abwassergebühren am Ende des Jahres um 64,0 TEUR über dem Wirtschaftsplanansatz liegen.

2. aufgelöste Ertragszuschüsse

Die aufgelösten Ertragszuschüsse werden sich voraussichtlich um 22,6 TEUR erhöhen, da in 2009 Privaterschließungsmaßnahmen in Höhe von 1,9 Mio. € abgewickelt wurden.

11. Unterhaltungsaufwendungen

Nach derzeitigem Stand gehen wir davon aus, dass die Unterhaltungsaufwendungen unter dem Wirtschaftsplanansatz bleiben werden.

19. Zinsen und ähnliche Erträge

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus werden die Zinserträge unter dem Planansatz bleiben.

20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Wirtschaftsplan wurde mit einer Darlehensaufnahme von 3,5 Mio. € zu 5 % Zinsen kalkuliert. Im Wirtschaftsjahr 2009 wurde dann ein Darlehen in Höhe von nur 3,0 Mio. € zu 4,08 % aufgenommen. Zudem wird mit geringen Zinsaufwendungen für das Verrechnungskonto gegenüber der Regionalgas gerechnet.

25. Eigenkapitalverzinsung

Aufgrund der Einbeziehung der allgemeinen Rücklage und des Jahresüberschusses in die Eigenkapitalverzinsung sowie der Anhebung des Zinssatzes von 5,5 % auf 6,5 % erhöht sich die Eigenkapitalverzinsung im Vergleich zum Planansatz um 281,7 TEUR.

26. Einstellung in die Rücklagen

Trotz des Anstiegs des Jahresüberschusses um 174,3 TEUR wird die Einstellung in die Rücklagen aufgrund der höheren Eigenkapitalverzinsung um 107,4 TEUR geringer ausfallen.

Anlagen zum Sachverhalt

- Betriebsübersicht Abwasserwerk -